Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 194. Sonnabend, den 20. August 1836.

Sonntag den 21. August 1836, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Hr. Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. (Anf. 8½ Uhr. Beichte um 8 Uhr.) Mittags Herr Archid. Dr. Kniewel. Nachmitt. Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 25. August Wochenpredigt Hr. Archid. Dr. Kniewel. (Anf. 8 Uhr.) 2) Bibelerklärung Nachmitt. 5 Uhr Derselbe.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Pred. Nitsch.

St. Johann. Vorm. Herr Pastor Rösner. Anfang halb 9 Uhr. Beichte 8 Uhr. Nachm. Hr. Archid. Dragheim. Donnerstag den 25. August Wochenpredigt Hr. Archid. Dragheim. Anfang 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Prediger Josephus Glowczewski.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachm. Hr. Diac. Wemmer. Mittwoch, den 24. August Wochenpredigt Hr. Pastor Borkowski. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vor- und Nachmitt. Hr. Pastor Fromm. Donnerstag, den 25. August Wochenpredigt Herr Pastor Fromm.

St. Elisabeth. Vorm. Hr. Pred. Böszörmeny.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pred. Slowinski. Nachm. Hr. Vicar. Landmesser.

St. Petri und Pauli. Vorm. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang halb 10 Uhr. Vormitt. Hr. Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vorm. Hr. Superintendent Ehwalt. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Nachm. Hr. Pred. Blech. Mittwoch, den 24. August Wochenpredigt Hr. Pred. Blech.

St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius, polnisch.
St. Barbara. Vorm. Hr. Pred. Karmann. Nachm. Hr. Pred. Oelschläger. Mittwoch den 24. August, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 8 Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Hr. Pred. Grotzmann. Nachm. Hr. Prior Müller.
Heil. Geist. Vorm. Hr. Superintendent Dr. Linde. Donnerstag, den 25. August Synodal-Predigt von Hrn. Gronert aus Schönbaum.
St. Salvator. Vormittag Hr. Prediger A. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Pred. Hepner.
Kirche zu St. Albrecht. Vorm. Hr. Probst Gontz. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. August 1836.

Herr Lieutenant a. D. v. Hermes von Belgard, Herr Kreis-Justiz-Rath Liper von Neustadt, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer von Tesmar nebst Geschwister von Borckow, log. in den 3 Mohren. Herr Weihbischof Kostowski, Herr Bischöfl. Privat-Sekretair Mathy aus Pelplin, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Da nach §. 86. der Städte-Ordnung jährlich ein Drittel der Stadtverordneten austritt, so wird nunmehro mit der Wahl des neuen Drittels vorgegangen werden.

Die nachfolgende Tabelle enthält die Ordnung für die diesjährige Stadtverordnetenwahl, zu welcher jeder Stimmfähige noch eine eigne Einladung erhalten wird.

Pflichtmäßige Sorgfalt für das allgemeine Beste und überlegte Rücksicht auf eigenes Wohl müssen jeden Bürger anreizen, die Wahlversammlung seines Bezirks zu besuchen, überzeugt, wie wichtig es sei, zur Besorgung des Gemeinwohls die Einsichtsvollsten und gemeinnützigst Denkenden zu berufen und wie es Bürgerpflicht erheischt, zu diesem Zwecke mitzuwirken, ohne daran erinnert zu werden, daß auf nicht gesetzlich entschuldigtes Ausbleiben, der Ausschluß von der Theilnahme an der öffentlichen Verwaltung und die Erhöhung der Abgaben von der Stadtverordneten-Versammlung verfügt werden kann.

Die zur Erhebung des Gemüths angeordneten gottesdienstlichen Versammlungen, werden an den Wahltagen des Morgens um 8 Uhr, und zwar, Montag, den 5. September c. in der St. Trinitatiskirche, Mittwoch, den 7. September c. in der St. Catharinen- u. St. Barbara-Kirche, Donnerstag, den 8. September c. in der St. Marien-, St. Johannis- und Heil. Geist-Kirche, und Freitag, den 9. September c. in der St. Salvator-Kirche stattfinden.

Nummer und Namen der Bezirke. №		In denselben werden gewählt		Ort der Wahl-Versammlung	Tag der Wahl im September.	Stunde der Wahl.
		Stadtverordn.	Stellvertreter.			
2	der Fleischergasse	1	—	St. Trinitatis-K.	Montag den 5.	9 Uhr Vorm.
3	des vorstädt. Grabens	—	1	St. Trinitatis-K.	Montag den 5.	2 Uhr Nachm.
4	der Hundegasse	2	2	Rathhaus	Donnerstag d. 8.	9 Uhr Vorm.
5	des Langenmarkts	2	—	Rathhaus	Donnerstag d. 8.	9 Uhr Vorm.
6	der Jopengasse	—	2	Rathhaus	Donnerstag d. 8.	2 Uhr Nachm.
8	des ersten Dammes	—	1	St. Marien-Kirche	Donnerstag d. 8.	9 Uhr Vorm.
9	der Breitgasse	1	2	St. Marien-Kirche	Donnerstag d. 8.	2 Uhr Nachm.
10	der Johannisgasse	2	1	St. Johannis-K.	Donnerstag d. 8.	9 Uhr Vorm.
12	der Tobiasgasse	2	—	St. Johannis-K.	Donnerstag d. 8.	2 Uhr Nachm.
13	des altstädt. Grabens	2	1	Heil. Geist-Kirche	Donnerstag d. 8.	9 Uhr Vorm.
14	des Holzmarkts	1	—	St. Catharinen-K.	Mittwoch den 7.	9 Uhr Vorm.
21	des Rambaums	1	—	St. Catharinen-K.	Mittwoch den 7.	2 Uhr Nachm.
22	des Eimermacherhofs	1	—	Heil. Geist-Kirche	Donnerstag d. 8.	2 Uhr Nachm.
23	des Gouvernementsh.	1	—	St. Barbara-Hos.	Mittwoch den 7.	9 Uhr Vorm.
24	von Mattenbuden	1	—	St. Barbara-K.	Mittwoch den 7.	9 Uhr Vorm.
25	der Weidengasse	1	—	St. Barbara-K.	Mittwoch den 7.	2 Uhr Nachm.
26	der gr. Schwalbeng.					
28	der Sandgrube	1	—	St. Salvator-K.	Freitag den 9.	9 Uhr Vorm.
32	der Schidlitz	1	—	Schidlitz im Hause № 61.	Mittwoch den 7.	9 Uhr Vorm.

Danzig, den 1. August 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Jagdnutzung auf den Feldmarken des Lepitzer-Landes, welches nahe an Schweinsköpfe gelegen, soll vom 24. August d. J. ab, auf 3 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Der Termin dazu ist,

Mittwoch den 24. August Vormittag 11 Uhr

in dem Conferenz-Zimmer des St. Elisabeth-Hospitals angesetzt, wohin Pachtlustige eingeladen werden.

Danzig, den 18. August 1836.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.

Trojan. Behrend. Rosenmeyer. A. T. v. Frantzius.

3. Zur Lizitation der auf 86 Rthl. 16 Sgr. 3 Pf. veranschlagten Instandsetzung der Förster-Gebäude im adelichen Gute Bankau, steht auf den 22. d. M. in der Förster-Wohnung daselbst Termin an.

Baulustige werden aufgefordert denselben wahrzunehmen und können die Kosten-Anschläge beim Gutsbesitzer Collins in Gr. Bölkau täglich einsehen.

Danzig, den 9. August 1836.

Das Curatorium der v. Conradischen Stiftung.

4. Zur anderweitigen Verpachtung auf 6 Jahre der unserer Anstalt zugehörigen Ländereien, als:

6 Morgen	89½ □Ruthen	—	=		Culmisch Maaß
11 =	230 =	38¼ □Fuß			
19 =	202 =	—	=		

bei Schellmühle gelegen, haben wir einen Termin auf Donnerstag, den 25. August 1836 Nachmittags 3 Uhr im Locale der Anstalt angesetzt, wozu Pachtlustige hiemit eingeladen werden. Ueber die Localität dieser Ländereien, die seit einer Reihe von Jahren bei dem Gute Schellmühle in Pacht gewesen sind, kann daselbst Nachricht eingezogen werden. Etwanige Besprechungen vor dem Termin können bei dem mitunterzeichneten Vorsteher Richter Hundegasse № 285. geschehen.

Danzig, den 13. August 1836.

T o d e s f a l l.

5. Sanft entschlief zu einem bessern Leben, heute Morgen um 10 Uhr an der Brustwassersucht unsere innigst geliebte jüngste Tochter u. Schwester Jacobine Ludvica. Wer sie kannte wird unserm gerechten Schmerz eine stille Thräne weihen. In Stelle besonderer Meldung diese Anzeige allen unseren Verwandten u. Freunden.

Langefuhr, den 18. August 1836.

Henriette Charlotte Gruppe geb. Hahn als Mutter.

Laura Charlotte
Johanna Mathilde
Otto Friedrich
Adelheide Pauline
Alminna Adolfine } als Geschwister.

E n t b i n d u n g.

6. Die am gestrigen Tage erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau, von einem gesunden Knaben, beehrt sich anzuzeigen. E. Fuchs.

Zankenczin, den 19. August 1836.

Literarische Anzeige.

7. So eben erschien bei Fr. Sam. Gerhard die dritte, vermehrte u. verbesserte (auch während des Druckes bis auf die letzte Zeit ergänzte) Auflage von dem

Repertorium der Vorschriften des Königl. Preuß. Gesetzes wegen der Stempel-Steuer vom 7. März 1822, und der über dasselbe ergangenen gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen, mit einem Abdruck dieses Gesetzes, und dieser darin eingeschalteten gesetzlichen Bestimmungen und Warnungen, und einer chronolog. Uebersicht derselben, nebst Tabellen über die Berechnung der Stempelsätze, von C. B. F. Leyden, Königl. Preuß. Regierungsrath und Stempel-Fiscal für Westpreußen. gr. 8vo. broch. Preis: 1 Rthl. 20 Sgr.

Es ist dies das vollständigste Handbuch über die Königl. Preuß. Stempel-Gesetzgebung, und schon durch den schnellen Absatz der zwei ersten Auflagen hinlänglich empfohlen.

Anzeigen.

8. Montag, den 22. d. M., Mittags 12. Uhr beginnt mein Confirmanden-Unterricht. Rösner..

9. Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in der Rechtstadt gelegen, wird zur nächsten Ziehzeit zu miethen gesucht. Näheres Jopengasse № 601.

10. Mittwoch, den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr, werden auf dem Kohlenmarkte vor dem alten Zeughause, 12 von der Artillerie ausrangirte Pferde meistbietend und gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Danzig, den 16. August 1836.

Der Major und Abtheilungs-Commandeur v. Neander.

11. Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner-Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner-Pelikan-Compagnie werden von Alex. Gibsone jun. angenommen im Comptoir Wollwebergasse № 1991.

12. Die vormals dem Stadtrath Trendelenburg zugehörigen Höfe in der Dorfschaft Osterwick, welche gegenwärtig jährlich einen reinen Ertrag von 900 Rthl. im Wege der Verpachtung gewähren, sollen aus freier Hand verkauft werden. Es gehören zu dem Hofe № 18. 3 Hufen 10 Morgen culmisch und zu dem Hofe № 1. 5 Hufen culmisch Acker- und Wiesenland. Die Wohn- und Wirthschaftsgebäude sind in gutem baulichen und nutzbarem Zustande, nur die Hof-Kathe bedarf einer Reparatur. Auskunft über die Verkauf-Bedingungen ertheilt der Justiz-Commissarius Zacharias, Wollwebergasse № 1990.

13. Ein Auswärtiger, mit den besten Zeugnissen versehener Handlungsgehülfe wünscht im Laden, Speicher, Comtoir, beschäftigt zu sein, entweder in Danzig oder in einer anderen Stadt. Das Nähere bittet gefälligst Schüsseldamm № 1144.

14. Vorstädtschen Graben № 2056. wird zu billigen Preisen einspännig Grand und Lehm gefahren bei D. Schwartz.

15. Brauchbares Gesinde, männlich auch weiblich, zu jedem Geschäfte zu besorgen, werden Bestellungen täglich angenommen, Hundegasse № 329.

16. A. Kreisel aus Königsberg, empfiehlt sich mit einer Auswahl Serpentinstein-Waaren, als: Reibschaalen, Butter- und Tabacks-Dosen, Salzfässer, Kolitsteine, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Dominospiele, Schleifsteine ꝛc. Sein Stand ist in der Mitte der langen Buden.

17. Ich bin beauftragt, verschiedene Güter, Höfe, Häuser, (in allen Theilen der Stadt, mit und ohne Gärten), Speicher, Holzfelder, Landhäuser, Eisenhammer, innerhalb und außerhalb der Stadt belegene Gast-, Schank-, Destillations- und andere Nahrungshäuser, Brau-, Brenn- u. Bäckereien, zu verkaufen; ebenmäßig: ausgezeichnete Geschäftslokale u. Wohngelegenheiten zu vermiethen, als auch Capitalien verschiedener Größe gegen unbezweifelte Sicherheit zu bestätigen. Commissionair Schleicher, wohnhaft Lastadie № 450. Vormittags bis 2 Uhr ab und zu am Langenmarkt im Buchladen des Hrn. Ewert, Lang- und Matzkauschengassen-Ecke, oder an der Börse anzutreffen.

18. Noch 1 bis 2 Theilnehmer oder Afterpächter zu einer circa ½ Meile von hier gelegenen, an 40 Hufen Feld, Brücher, und ein kleines Wäldchen enthaltenden, wildreichen Jagd wird gesucht, Jopengasse № 560.

19. Durch Verläumdung hat sich in Danzig und der Umgegend das Gerücht verbreitet, daß ich einen in meinem Dienst gestandenen Jungen, wegen Verdacht des Hausdiebstahls dermaßen körperlich gezüchtigt, daß er an den Folgen der Mißhandlung im Kriminal-Gefängniß gestorben sei; dies veranlaßt mich bekannt zu machen, daß der in Rede stehende Dienstjunge sich zwar wegen groben Diebstahls im Kriminalgefängnisse befindet, doch körperlich wohl ist und von mir keinen Schlag erlitten hat. Zugleich sichere ich Demjenigen eine Belohnung zu, der mir den Verbreiter des obenerwähnten Gerüchtes nennen kann. A. Taube.

Oliva, am 18. August 1836.

20. Da mehrere Personen der Meinung sind, daß ich meine Gastwirthschaft aufgegeben, so bringe ich nochmals meinen Garten in Erinnerung, und ersuche mich mit einem zahlreichen Besuch zu erfreuen. Biorn.

21. Morgen Sonntag den 21. d. M. Konzert à la Strauß & Lanner, nebst Feuerwerk bei Mielke an der Allee. Das Konzert beginnt präcise 5, das Feuerwerk 8 Uhr. Das Musikchor des 4ten Inf.-Regiments.

22. Hundegasse № 245. sind 2 Zimmer in der zweiten Etage mit auch ohne Meubeln sogleich oder Ziehzeit zu vermiethen, woselbst auch ein alter Ofen zum Verkauf ist.

23. Ein seit vielen Jahren berühmtes Nahrungshaus am Hausthor, worin noch fortwährend Destillation und Schank betrieben wird, welches sich aber da die Radaune über den Hof fließt auch zu manchen andern Gewerben sehr eignet, um so mehr als noch das daneben stehende Wohnhaus mit dazu gehört u. dazu gezogen werden kann, steht, da die Eigenthümer sich in Ruhe begeben wollen, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere darüber zu erfahren am Leegen-Thor № 304.

24. Montag, den 22. August 1836, wird durch den gütigen Beifall meiner früheren Feuerwerke veranlaßt, bei irgend günstiger Witterung ein großes **Kunstfeuerwerk und Konzert** im Karmannschen Garten auf Langgarten stattfinden. Das Feuerwerk enthält folgende Stücke. Den Tempel der Osirus vorstellend, 1 große ägyptische Pyramide, 1 großer beweglicher Wasserfall den Rheinfall bei Schaffhausen vorstellend, 1 chinesischer Feuerbaum, 1 großes Vertikalrad mit Jasmin-Feuer, 1 große chinesische Fontaine, 1 Wechselfeuerrad, 1 Silberregenfeuer, 1 rothe indianische Erleuchtung, 1 großer Brillantstern mit Strahlenfeuer und Sonnen umgeben. In der Zwischenzeit werden Bombenröhren, Bienenschwärmer, Pot à feus, Tourblions u. Wasserstücke verschiedener Art abgebrannt. Das Konzert beginnt um 6 Uhr, das Feuerwerk nimmt um 9 Uhr seinen Anfang. Entree à Person 3 Sgr., Kinder 1½ Sgr.

Sollte jedoch die Witterung zu ungünstig sein, so bleibt das Feuerwerk bis zum folgenden Tage, Dienstag den 23. August ausgestellt. Hoffmann.

25. **Sonntag, den 21. August Konzert im Hotel de Zoppot in Zoppot. J. G. Kreiß.**

26. Heute Sonnabend den 20. August,

Abonnements-Konzert in Zoppot.

Zum Ball neue Tanzmusik von Strauß und Lanner.

Seebad Zoppot.

27. Morgen Sonntag den 21. August, Konzert im Salon.

28. **Montag, den 22. August c. im Bräutigamschen** Garten in Schidlitz, Conzert vom Musikchor des Königl. hochl. 5. Infanterie-Regiments. Abends wird der Garten brillant erleuchtet. Entree 2½ Sgr., Bei ungünstiger Witterung findet das Conzert am nächsten Tage statt.

Vermiethungen.

29. In dem Hause in der Sandgrube № 379. zunächst der Brücke, ist die ganze untere Etage aus 7 Stuben, Küche, Keller, Stall und Wagen-Remise und mehreren Bequemlichkeiten bestehend, mit Benutzung des Gartens zu **vermiethen** und zu Michaeli d. J. zu beziehen. Die zu den Stuben angeschafften Spiegel und Meubeln können dem Miether belassen werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Justiz-Commissarius Zacharias, Wollwebergasse № 1990.

30. Ein Haus mit 6 gemalten Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit ist zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Nähere Nachricht erhält man zweiten Steindamm № 399.

31. Langgasse № 404., dem Rathhause gegenüber, sind 3 freundliche und geräumige Zimmer in der zweiten Etage, 2 nach vorne und 1 nach hinten, nebst einer Küche zu vermiethen und am 1. Oktober zu beziehen. Nähere Nachricht Heil. Geistgasse № 755.

32. Langenmarkt № 444. ist die erste und zweite Etage, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Küche, Kammern, Keller, Boden, Pferdestall und Wagenremise, zu Michaeli oder auch gleich zu vermiethen.

33. Das Haus Hundegasse № 305., bestehend in 4 heizbaren Zimmern, 2 Küchen, Kammern, Boden und Keller, ist zu Michaeli zu vermiethen.

34. Hl. Geistgasse ist eine helle Stube mit Nebenkabinet und Küche parterre, mit auch ohne Meubeln zu Michaeli, Veränderung halber, billig zu vermiethen. Auskunft darüber Pfefferstadt № 122. 3 Treppen hoch Vormittags.

35. 2 Oberwohnungen sind in dem Hause № 322. am Legenthor beim Exercier-Platz zu Michaeli zu vermiethen. Der Miethe wegen einigt man sich am hohen Thor № 28.

36. Korkenmachergasse № 786. ist eine Wohnung mit Nebenstube, Kammer, Küche, Apartement an ruhige Bewohner, und eine Hangestube an eine einzelne Person zu vermiethen. Nachricht unten.

37. In der Ankerschmiedegasse № 180. sind 3 Stuben nebst Küche und Holzgelaß zu vermiethen. Nähere Auskunft nebenan № 181.

38. Frauengasse № 838. sind 2 Stuben mit auch ohne Meubeln an einzelne Herren rechter Ziehezeit zu vermiethen.

39. Pfefferstadt No. 132. sind 3 decorirte Stuben, Küche, Keller und andere Bequemlichkeiten zu vermiethen.

40. Ersten Damm № 1125. sind Zimmer mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

41. **St. Katharinen-Kirchensteig** № 506. ist eine freundliche Obergelegenheit, bestehend in einer gemalten Stube nebst Schlafkabinet, Hausflur, Küche, Kammer, Boden und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen.

42. Drehergasse № 1346. sind 2 Stuben, Küche, Kammer und Holzgelaß zu Michaeli zu vermiethen; auch ist daselbst eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 194. Sonnabend, den 20. August.

43. Jopengasse № 599. ist die 2te und 3te Etage, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche, Boden, Kammern und Keller an eine ruhige kinderlose Familie zu Michaeli zu vermiethen.

44. Das Haus in der Johannisgasse № 1318. ist entweder im Ganzen oder theilweise zu vermiethen. Nähere Nachricht Johannisgasse № 1367.

45. **Langenmarkt** № 433. ist eine freundliche Wohngelegenheit von 2 Stuben nebst Kammer u. Küche ꝛc. zum 1. Oktober an ruhige Bewohner zu vermiethen.

46. In der Breitgasse № 1104. sind 4 Zimmer, Kammer, Küche u. Boden zu vermiethen und zur rechten Zeit zu beziehen.

Auctionen.

Auction mit neuen Holländischen Heeringen.

47. Heute Sonnabend, den 20. August 1836 Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant verkaufen:

400/16) **Tonnen neue Holländische Maatjes-**
150/32) **und Vollheeringe,**

welche so eben im Schiff „Ikina Wilmina" mit Capt. G. S. Vegter hier angekommen sind.

Rottenburg & Görtz.

48. Donnerstag, den 25. August 1836 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer in der Königlichen Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

8 Fässer Maryländer) Tabaksblätter
2 — Virginy)

von verschiedener Qualität.

49. Montag, den 22. August d. J., soll auf freiwilliges Verlangen „wegen Versetzung" in dem Hause Breitegasse № 1227. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court. zugeschlagen werden:

1 birken polirt Sopha, 1 dito Sophatisch, 3 dito kleine Tische, 1 dito Schreibetisch, 1 dito Kommode, 1½ Dutzend pol. Rohrstühle, 1 Kinderstuhl 1 dito Waschtisch, 1 Toilettspiegel, 1 großer Spiegel in mah. Rahm, 2 Kinderbettgestelle, 2 la-

kirte Bettgestelle, 3 gestr. Betträhme, 1 Fenstertritt, 1 Repositorium, 1 Astrallampe, kupferne Kessel, div. Porzellan u. Flaschen, Eimer und mehreres Küchen-Geräthe. Sämmtliche Möbeln sind noch fast ganz neu.

50. Montag, den 29. August d. J. soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause vor dem hohen Thore, Sandgrube № 379. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court. zugeschlagen werden:

2 große Spiegel, 1 Sopha mit grün. Damast-Bezug, 1 dito mit roth. Merino, beide mit Springfedern u. Pferdehaar, 18 Rohrstühle von Zuckerkistenholz, 1 runder Armstuhl mit gesticktem, 1 dito mit rothem Saffian-Polster, 1 mah. Damen-Sekretair, 1 dito Herren-Sekretair, 1 mah. Eck-Schrank, 1 dito Bücherspind, 1 birkenmaser, 1 fichten braun gestrichen und 1 dito weiß Geschirr, 1 dito Küchenspind, 1 Sophatisch von mah., 1 dito Pflaumenholz, 2 mah. u. 2 birkne Spieltische, div. Klapp- u. Ansetztische, 1 mah. Kommode, 1 dito von Zuckerkistenholz, 2 Waschtoiletten von Zuckerkistenholz, 2 birken pol. Bettgestelle, 3 Betträhme von fichten Holz, div. Fenster- und Bett-Gardinen, 1 eis. Tortenpfanne, 1 dito Waffeleisen, ferner:

1 Liverpooler Lampe, 2 Spiegellampen (Blaker), 2 lackirte Zünde-Maschienen, verschiedene Kupferstiche, 1 Bratenwender, 1 Hechsellade u. Messer und anderes Stallgeräthe, so wie auch sonst noch mancherlei eisern, blechern, hölzern und irden Haus- Tisch- und Küchen-Geräthe und andere nützliche Sachen mehr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

51. **Die zweckmäßigsten Pathengeschenke,**
bestehend in silbernen Medaillen, mit dem Bilde des Erlösers, Darstellung der Taufe und andern heiligen Handlungen, so wie mit passenden Denksprüchen, sind in großer Auswahl und zu sehr verschiedenen Preisen zu haben, Heil. Geistgasse № 755. in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard.

52. Die Glashandlung im rothen Kreutz-Speicher empfiehlt ihr Lager von bestem engl. Fayance in den neuesten Formen zu billigen Preisen.

53. **Eau de Cologne von Joh. Ant. Farina,**
privilegirten Königl. Preuß. Hoflieferanten, 1ste Sorte à 13½, 2te Sorte à 10 Sgr. pr. Flasche und auf 5 Flaschen die 6te frei, ist fortwährend zu haben bei

S. Anhuth, Buch- und Papierhandlung, Langenmarkt № 432.

54. **Ein Universal-Hühneraugen-Vertilgungsmittel**
nebst Gebrauchs-Anweisung, wonach das Hühnerauge, ohne ausgeschnitten zu werden, ganz sicher und frei von jedem Schmerz durch Auflösung verschwindet, ist in der Parfümerie- und Herren-Garderobe-Handlung Schmiedegasse № 290. zu haben.

55. Frischer Kirschsaft in Bouteillen ist wieder zu haben, bei

Joh Jantzen, Wittwe, Holzmarkt № 2046.

56. Neues, in Paris patentirtes **Wanzen=Vertilgungs=Mittel** welches sich als höchst erfolgreich stets bewährt hat, indem es die Wanzen bis auf die letzte Spur vertilgt, ist nebst Gebrauchs=Anweisung für 7½ Sgr. in der Parfümerie= und Herren=Garderobe=Handlung, Schmiedegasse № 290. zu haben.

57. Ein Schalupp=Schiff, 19 Normal=Lasten groß, mit complettem Inventario versehen, 4 Jahre alt, ist zu billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Frauengasse № 839.

58. Bestellungen auf festen schwarzen Torf, ohne jeden übeln Geruch, nimmt an und führt aufs wohlfeilste aus Unger im Fischerthor.

59. Wenn Jemand Schank=Utensilien zu verkaufen hat, als: Fäßchen, Klunkerflaschen ꝛc. melde sich Tischlergasse № 616.

60. Eine französische fein damascirte doppelläufige Jagdflinte ist billig zu verkaufen im Poggenpfuhl № 184. eine Treppe hoch.

61. **Damen=Tuch aller Gattungen in neuesten Farben u. reichhaltigster Auswahl empfiehlt zu billigsten** festen Preisen, die Tuchwaaren=Handlung von C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

62. **Sabalkansky= und Apfelkuchen** das Stück 1 Sgr., sind täglich frisch zu haben bei C. Weckerle,
Konditor, in der Gr. Wollwebergasse № 552.

63. Auf Langgarten № 201. soll ein neuer Ofen wieder abgebrochen werden, und wird zum Verkauf ausgeboten.

64. Eine Mangel in gutem vollständig brauchbarem Zustande, steht auf Langgarten № 201. zum Verkauf.

65. **Billiger Wein=Verkauf,**
als: guter Franzwein die große Flasche 6 Sgr., Rothwein a 7 Sgr., Bischof und Cardinal a 10 Sgr., Moselwein a 10 Sgr., Malaga und Muscat 12 Sgr. und 34r Rheinwein 15 Sgr. empfiehlt die Weinhandlung Langenmarkt № 449. neben der Königl. Bank.

66. **Neue Drontheimer Fettheeringe in Ermangelung** der Holländischen, die ich so eben empfing, sind bei mir zu haben.
J. G. Amort, Langgasse № 61.

67. **Servelat=Würste von T. Schafft aus Gotha,** das Pfund 10 Sgr., werden verkauft Langgasserthor № 45.

68. Vierten Damm № 1540. ist ein alter brauchbarer Ofen zum Verkauf, der noch acht Tage zur Ansicht stehen bleibt.

69. Eine große Auswahl ¾ br. französischer Thibet, Merinos in den neuesten Farben und von verschiedenen Qualitäten, so wie ausgezeichnet schöne quarirte Wollenzeuge, erhielt zu wirklich billigen Preisen S. S. Baum, 1sten Damm № 1131.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 19. August 1836.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehrt.
	Silbrgr.	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsd'or	171	—
— 3 Monat . . .	203	$201\frac{1}{2}$	Augustd'or	170	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue . . .	—	—
— 10 Wochen	$44\frac{3}{4}$	$44\frac{3}{4}$	dito alte	—	—
Amsterdam Sicht . . .	—	—	Kassen-Anweis. Rtl.	—	100
— 70 Tage . .	—	—			
Berlin, 8 Tage . . .	—	—			
— 2 Monat . .	$98\frac{3}{4}$	$98\frac{5}{12}$			
Paris, 3 Monat . .	—	—			
Warschau, 8 Tage . .	98	—			
— 2 Monat .	—	—			